



Sammlung Theaterzettel

Hans Lange.

Heyse, Paul

1889-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

9

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

9. Vorstellung.

den 14. Oktober 1889.

Abonnement A.

Hans Lange.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Paul Heyse.

Sophie, Herzogin von Pommern	Frl. v. Rothenberg.	Gertrud, seine Mutter	Frau Jacobi.
Bugslaff, ihr Sohn	Herr Schreiner.	Dörte, seine Tochter	Frau Robius
Gwald von Massow, Hofmarschall	Herr Eichrodt.	Henning, sein Großknecht	Herr Homann.
Fürgen von Krotow, } pommerische	Herr Moser.	Hennoch, ein jüdischer Viehhändler	Herr Bauer.
Hans von Puttkammer, } Edelleute	Herr Mödinger.	Nils Erichson, schwedischer Waffenschmied	Herr Grahl.
Jost von Dewig, }	Herr Hilbebrandt.	Veit Klinker, Thurmvogt	Herr Starke.
Klaus Barnim, Bürgermeister von Rügen- walde	Herr Neumann.	Erster } Krieger	Herr Orth.
Achim, Diener Massow's	Herr Voesch.	Zweiter }	Herr Langhammer
Hans Lange, Bauer im Dorfe Langze	Herr Jacobi.	Ein Diener der Herzogin	Herr Schilling.
		Ein Knecht Lange's	Herr Peters.

Pommerische Edelleute, Rathsherren und Bürger von Rügenwalde, Krieger, Diener und Bauern.
Das Stück spielt in Rügenwalde und auf dem Dorfe Langze in Hinterpommern im Jahre 1476.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Barterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" —.90 "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" —.50 "
Sitzplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-Vorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Mittwoch, den 16. Oktober 1889. (Abon. B.)

„Muriello“.

Oper in 3 Akten. Text von Elise Henle. Musik von Ferdinand Langer.

Theater-Nachricht.

Bei „Volksvorstellungen“ tritt mit dem heutigen Tage eine Erhöhung der Eintrittspreise ein und zwar für Sperrsitze im Parquet von M. 1.— auf M. 1.50 u. s. w. Gleichzeitig wird ein Sperrsitze-Abonnement auf eine Serie von 10 solcher, im Laufe dieses Theaterjahres stattfindender Vorstellungen zum Preise von M. 10.— eingerichtet und beginnt die Kartenausgabe am Dienstag, 8. Oktober Vormittags 9 Uhr auf dem Hoftheaterbureau.

Mannheim, 1. Oktober 1889.

Grossh. Hoftheater Comité.